

BURGENLÄNDISCHES VOLKSLIEDARCHIV

Ort:

Ödenburg

Überlieferer:

Josef Kuhnentkamp

Aufzeichner und Einsender:

K.M. Klier

152/47

1. Ma-ri-a, Ma-ri-en-kö-ni-gin, dich will der Mai be-grüßen; o
 en-kö-ni-gin, dich will der Mai be-grüßen;
 seg-ne sei-nen An-be-ginn, und uns an dei-nen Füßen!

2. Maria, dir Befehlen wir,
 was grünt und blüht auf Erden;
 o laß es eine Himmelskier
 in Gottes Garten werden.

3. Behüte uns mit Arcnem Fleiß,
 o Königin der Frauen,
 die Herzensblüten lilienweiß
 auf grünen Maiesäuen.

4. Vor allem sind's des Blumen drei,
 die laß kein' Storn entlauben:
 die Hoffnung grün und sorgenfrei,
 die Liebe und den Glauben.

5. O laß die Blumen um und um
 in allen Herzen sprossen,
 und mache sie zum Heiligtum,
 drin sich der Mai erschlossen.

6. Die Herzen kalt und glaubensarm,
 die mit Verzweiflung ringen,
 die Stimmen mache liebeswarm,
 damit sie freudig singen.

7. Damit sie gleich der Nachtigall
 im Liede sich erschwingen,
 und mit der Freude hellstem Schall
 die Maieslieder singen.